

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 97

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 28. April
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 28 avril
1926

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen — **Suppléments** — **Supplementi**
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 97

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 9.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschaltete Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 9.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
cités S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.).

N° 97

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordat. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Ansfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di
energia elettrica. / Einfuhr von Fruchtkartoffeln der Ernte 1926. — Importation des
pommes de terre nouvelles de la récolte de 1926. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilan de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications

Rumänische Privatschulden in der Schweiz. — Dettes privées roumaines en Suisse. /
Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des
virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 u. 292.) (L. P. 281 et 292.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder ämtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung ämtlicher Beweismittel in Ori-
ginal oder ämtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt
trotzdem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. 291 e 292.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo pos-
sesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento entro il termine previsto per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti
di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora
iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in
originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti
giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona
fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non
iscritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni:
in caso di omissione saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, gli met-
teranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni,
senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene
previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro
diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fiduciari
del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1132^a)

Gemeinschuldner: Züst, Paul, Fabrikation und Handel in Textilwaren,
Weinbergstrasse 46, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. April 1926, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 1.

Eingabefrist: Bis 24. Mai 1926.

Grundeigentum des Kridaren: 1. Wohnhaus an der Weinbergstrasse in
Unterstrass-Zürich, Kataster Nr. 1435; 2. landwirtschaftliches Heimwesen auf
dem Buchberg-Thal (St. Gallen).

Kt. Zürich Konkursamt Uster (1144^a)

Gemeinschuldner: Meier, Albert, geb. 1889, von Rümlang, Küfer,
an der Imkerstrasse in Uster.

Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Mai 1926, nachmittags
2 Uhr, im Restaurant Brauerei Uster.

Eingabefrist: Bis 28. Mai 1926.

Grundeigentum des Schuldners: Kat.-Nr. 2011: 1 Wohnhaus mit Laden,
Nr. 2184, für Fr. 30,000 asssekuriert, mit 5 Aren 12 m² Gebäudegrundfläche,
Hofraum und Garten, an der Imkerstrasse und Florastrasse in Uster.

Das Inventar liegt den beteiligten Gläubigern bis zum 8. Mai 1926 hier-
orts zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden über die Zuweisung von Kom-
petenzstücken sind innert der nämlichen Frist beim Bezirksgericht Uster, als
erstinstanzliche Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, anhängig zu ma-
chen (Beschwerdeschrift im Doppel).

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1170)

Failli: Stacoff, Adolphe, négociant en vins, à Moutier.

Date de l'ouverture: 24 avril 1926.

Première assemblée des créanciers: Mardi 11 mai 1926, à 14 $\frac{1}{2}$ heures,
à l'Hôtel Suisse à Moutier.

Délai pour les productions: 31 mai 1926.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1155)

Gemeinschuldner: Kocher & Schluemp, Uhrenfabrik Modeta, in
Bettlach.

Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Mai 1926, nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel «Löwen», in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Mai 1926.

Kt. Appenzel A. Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (1171)

Gemeinschuldner: Graf, Walter, Landwirt und Landesprodukten-
händler, Stapfen, Heiden.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Mai 1926, nachmittags
3 Uhr, im Gemeindehaus in Heiden.

Eingabefrist: Bis 26. Mai 1926.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1169)

Faillito: Rotta, Erminio, osteria, Camorino. (Liq. n° 3, 1926.)

Data del decreto di apertura: 22 aprile 1926.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 30 maggio 1926.

Termine per la insinuazione delle servitù: 20 maggio 1926, concernenti
i seguenti immobili.

Posseduti dal fallito: In territorio di Camorino: Numeri di mappa 871,
910, 910 a, 899, 188, 188 a, 242, 242 a, 910 b.

In territorio di Giubiasco: Numeri di mappa 314, 313, 334/1, 315, 316,
317, 318, 319, 360, 361.

Prima adunanza dei creditori: 5 maggio 1926, alle ore 15, presso l'Uf-
ficio dei Fallimenti, in Bellinzona.

Ct. de Vaud Arrondissement de Grandson (1145)

Failli: Guilloud, Henri, fabr. d'échelles, à Grandson.

Date du prononcé: 16 avril 1926.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 17 mai 1926.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (1124^a)

Débitrice: Fabriques Le Phare S. A., ayant siège au Locle.

Date du jugement accordant le sursis: 19 avril 1926.

Commissaire au sursis: Charles Jeanneret, industriel, au Locle.

Délai pour les productions: 14. Mai 1926.

Assemblée des créanciers: Lundi 7 juin 1926, à 14 heures, à l'Hôtel
Judiciaire du Locle, salle du tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire:
Dès le 27 mai 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1156)

Failli: Muri, Charles, négociant, Boulevard Carl Vogt 31 et Boul-
vard St-Georges 52, Plainpalais-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 avril 1926.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 24 avril 1926.

Délai pour les productions: 18 mai 1926.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1167)

Gemeinschuldnerin: Renck-Clichés A.-G., in Zürich 1, Löwen-
strasse Nr. 23.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 8. Mai 1926.

- Ct. de Vaud** *Office des faillites du district de Lausanne* (1157)
Failli: Jacquemettaz, Fernand, laiterie de St-Paul, Avenue d'Echallens, à Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.
- Ct. de Vaud** *Office des faillites de la Vallée, Sentier* (1172)
Failli: Simond, Jules, S. A., bois, Abbaye.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.
- Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (1146)
Faillie: Association Coopérative de Consommation «L'Emancipatrice», à Fleurier.
L'état de collocation déposé à nouveau, ensuite de modification, peut être consulté à l'office des faillites, à Môtiers.
Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation deviendra définitif.
Révocation: L'état de collocation précédent, concernant la même faillite, dont le dépôt a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 avril 1926, n° 85, et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel, du même jour, n° 29, est révoqué, ensuite de modification intervenue depuis son dépôt.
- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1158)
Failli: Keller, Frédéric-Albert, représentant en chapellerie, Rue des Moulins 1, Genève-Ville.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Faus nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée suite par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

- Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1135¹)
Gemeinschuldner: Ott, Arthur, Kaufmann, geb. 1885, von Murgenthal (Aargau), Falkenstrasse 6, in Zürich 8, dato in Hamburg.
Datum der Konkurseröffnung mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 16. März 1926.
Datum der Einstellung mit Verfügung desselben Richters: 20. April 1926 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 5. Mai 1926.

- Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen* (1147²)
Gemeinschuldnerin: Thomann-Maier, Marie, Mercerie en gros, Seebacherstrasse 16, in Seebach.
Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1926.
Datum der Einstellung: 23. April 1926.
Einspruchsfrist: Bis 8. Mai 1926.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1148)
Gemeinschuldnerin: Firma Matyas-Brunschwig & Cie., Fabrikation von Blousen und Kleidern, in Zürich 4, Morgartenstrasse 3.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 22. April 1926.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1159/60)
Failli: Oehl, Léon-John, entrepreneur de gypserie et peinture, Impasse de l'Aire, Acacias-Genève.
Date de la clôture: 22 avril 1926.
Failli: Mauler, Jules, commerce de fournitures d'horlogerie, Rue de Chantepoulet 8, Genève-Ville.
Date de la clôture: 23 avril 1926.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (1161²)
Guthaben-Steigerung.
In der amtlichen Liquidation betr. den Nachlass des Varini, Carlo, Kaufmann, von Muralto (Tessin), wohnhaft gewesen Claridenstrasse 35, in Enge-Zürich 2, werden Montag, den 3. Mai 1926, 16 Uhr, im Restaurant «Gotthard», Ecke See-/Gotthardstrasse, in Enge-Zürich 2, verschiedene Geschäftsguthaben, teils bestritten, im Gesamtbetrag von ca. Fr. 6200 gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le istruazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

- Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (1149)
Schuldner: Meyer, Hermann, Möbelhandlung, Wallgasse 4, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 22. April 1926.
Sachwalter: Bureau Brand, Notariat, Waisenhausplatz 21, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 18. Mai 1926 schriftlich beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Waisenhausplatz 21, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

- Kt. St. Gallen** *Bezirksgerichtskanzlei Wil* (1168)

Das Bezirksgericht Wil hat am 24. April 1926 der Firma Ribl & Co., Nahrungsmittelfabrik, in Wil, eine zweimonatige Nachlassstundung bewilligt und ihr den Unterzeichneten zum Sachwalter gesetzt.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin werden hierdurch eingeladen, ihre Forderungen binnen 20 Tagen a dato dem Sachwalter einzugeben, ansonst sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. Juni 1926, nachmittags 1½ Uhr, im «Konstanzerhof», Wil.

Während 10 Tagen vor der Versammlung können die Akten beim Sachwalter (Allcestrasse, Wil) eingesehen werden.

Wil, den 28. April 1926.

Der Sachwalter: Dr. A. Gliger, Bezirksgerichtsschreiber.

- Kt. Graubünden** *Konkurskreis Davos* (1162)

Schuldner: Patzig, Eduard, Hotel Mühlehof, Davos-Dorf.

Datum der Stundungsbewilligung: 22. April 1926.

Sachwalter: Dr. Fritz Fuehs, Treuhandbureau, Davos-Platz.

Eingabefrist: Bis und mit 17. Mai 1926.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Mai 1926 an beim Sachwalter.

- Ct. del Ticino** *Pretura di Bellinzona* (1163)

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 15 aprile 1926, ha concesso a Rossi, Enrico, fu Ametisto, in Bellinzona, una moratoria di mesi due in vista di concordato. Il Dr. Mario Agostoni in Bellinzona venne designato quale commissario per il concordato.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

- Kt. Basel-Land** *Obergerichtskanzlei Basel-Land* (1150)

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 23. April 1926 die dem Bopp, A., Besitzer einer Buchdruckerei, in Pratteln, mit Beschluss vom 23. Februar 1926 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um weitere zwei Monate verlängert.

Liestal, den 24. April 1926.

Kanzlei des Obergerichts des Kantons Baselland.

- Ct. de Vaud** *District de Lausanne* (1164)

En date du 22 avril 1926, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé d'un mois le sursis concordataire accordé le 2 mars 1926 à Lillienfeld, Hersch, représentation, papiers de luxe, éditions, etc., Rue Boau Séjour 7-9, à Lausanne, soit jusqu'au 2 juin 1926.

Lausanne, le 24 avril 1926. Le commissaire au sursis: E. Cavin.

Deliberazione sull' omologazione del concordato
(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

- Ct. del Ticino** *Pretura di Lugano-Città* (1151)

La Pretura di Lugano-Città notifica che, in relazione all' art. 304 legge di E. e F., è stata fissata l'udienza di martedì 4 maggio p. v., alle ore 10 ant., per la discussione sull' omologazione del concordato proposto dalla ditta Kuppel e Keffmann, fabbrica di biancheria, in Viganollo, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1165)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 24. März 1926 den von der Kommanditgesellschaft C. Jenter & Cie., Katharinenweg 3, in Zürich 2, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 30 %, zahlbar dreissig Tage nach der Publikation der Genehmigung des Nachlassvertrages im Schweizerischen Handelsamtsblatt, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

- Kt. Bern** *Richteramt II von Bern* (1152)

Schuldnerin: Firma Reber & Haldemann, elektro- und radiotechnische Apparate, Hotelgasse 6, in Bern.

Datum der oberinstanzlichen Beurteilung: 22. April 1926. Der Entscheid ist rechtskräftig.

- Kt. Appenzel A.-Rh.** *Bezirksgerichtskanzlei Appenzel A.-Rh. in Trogen* (1153)

Das Bezirksgericht Hinterland hat in seiner Sitzung vom 13. April 1926 dem Gesuche der Firma H. W. Buff & Cie., Herisau, um Genehmigung des mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung gemäss Art. 305 u. 306 Sch. K. G. entsprochen.

- Kt. St. Gallen** *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (1166)

Schuldner: Merz, August, Herren- und Knabenkonfektion, Neugasse Nr. 49, St. Gallen.

Datum der Bestätigung: 20. April 1926.

- Ct. de Neuchâtel** *Tribunal cantonal* (1154²)

Débiteurs: G. Kung-Champod & Cie, fabricants d'horlogerie, Beaux-Arts 14, à Neuchâtel.

Commissaire: Me Jean Roulet, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 22 avril 1926.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 23. April. Unter der Firma «Hofüt» Holding A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 17. April 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwaltung von dauernden Beteiligungen an Unternehmungen der Industrie und des Verkehrs, sowie alle damit zusammenhängenden Transaktionen. Das voll bezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Albert Pfaffhauser, Kaufmann, von Wangen (Zürich), in Dübendorf, und Albert Gutersohn, Kaufmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 2. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

23. April. Unter dem Namen Krankenkasse des Aargauer Vereins Zürich besteht, mit Sitz in Zürich, ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 25. Oktober 1925. Zweck des Vereins ist, seine Mitglieder nach Massgabe der Statuten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über den Bezirk Zürich. Mitglied des Vereins können die Mitglieder des «Aargauer Vereins Zürich» werden, die im Bezirk Zürich wohnhaft und gesund sind, das 16. Altersjahr ausgetreten und das 50. nicht überschritten haben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Ende eines Quartals, ferner durch Austritt als Mitglied aus dem «Aargauer Verein Zürich», durch Tod, Streichung und Ausschluss des Mitgliedes, wobei jeder Anspruch an das Vereinsvermögen erlischt. Das Eintrittsgeld und die Mitgliederbeiträge sind nach Alter und Klassen geordnet und statutarisch normiert. Die Generalversammlung ist befugt diese Beiträge nötigenfalls zu erhöhen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonderen gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, die Quartalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Beisitzer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Meier, Magaziner, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Antou Meyer, Hutmacher, von Wohlen (Aargau), in Zürich 4, Vizepräsident; Guido Huber, Bankbeamter, von Zürich, in Zürich 3, Aktuar; Engelbert Meier, Packer, von Dätwil (Aargau), in Zürich 3, Quästor, und Heinrich Leber, Zuschneider, von Wil (Aargau), in Zürich 3, Beisitzer. Geschäftslokal: Stauffacherquai, Restaurant Sihlfeld, Zürich 4.

23. April. Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1923, Seite 941). Benno Richter ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöst. Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, bisher Verwaltungsratsmitglied, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Daniel Gross, Direktor, von und in Winterthur-Töss, als Vizepräsident, und Alfred Zangger, Kaufmann, von Uster, in Oberuster, als weiteres Mitglied. Die beiden erstgenannten (Präsident und Vizepräsident) zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

23. April. Baugenossenschaft Westheim, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1923, Seite 1770). Bernhard Vollenweider ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Oskar Herber, Glasermeister, von Zürich, in Zürich 6.

23. April. Seidenstoffweberei, vormals Gebrüder Näf A. G. (Tissages de Soieries ci-devant Naef Frères S. A.), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1924, Seite 1928). Das Direktionsmitglied Dir. Hans Näf wohnt nunmehr in Zürich 7.

Leinen, Weisswaren, Trikotagen. — 23. April. Die Firma Chaim Israel Fessel, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1923, Seite 390), Leinen und Weisswaren und Trikotagen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metallwaren. — 23. April. Die Firma Paul Schmid, Metallwaren, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1035), Handel in Metallwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Holzhandel. — 23. April. Adolf Landtwing, von Zug, in Schaan (Lichtenstein), und Meinrad Schuler, von Lachen (Schwyz), in Zollikon, haben unter der Firma Landtwing & Cie., in Zollikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1926 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Meinrad Schuler führt die Firma-Unterschrift. Holzgrosshandlung. Rütistrasse 4.

23. April. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Weine und Comestibles. — Adrian Griot, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2194), Weine und Comestibles.

2. Oelsamen, Kolonialwaren, Seifen. — Hagmann & Co. in Liq., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1923, Seite 1105), Gesellschafter: Otto Hagmann und Zaverio Colombi (dieser letztere zugleich Liquidator), Handel in Oelsamen, Kolonialwaren, Seifen usw. (Kollektivgesellschaft).

Seide, Seidenstoffe und andere Textilien. — 23. April. Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1924, Seite 1115). Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Gustav Zücker, Kaufmann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich 7. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Zahnärztliche und chirurgische Materialien, Instrumente und Zubehör. — 23. April. Die Zweigniederlassung unter der Firma Claudius Ash, Sons and Co., Limited, London, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1923, Seite 2078), ist gemäss Vertrag vom 27. Januar 1926 mit sämtlichen Aktiven und Passiven an die «Prodentina A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217), übergegangen. Die eingangs genannte Firma ist daher nebst der Unterschrift des Geschäftsleiters der Zweigniederlassung, Henri Robert Wolf, am Handelsregister des Kantons Zürich erloschen.

24. April. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Automobile. — Arthur Ott, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1925, Seite 1502), Handel in Automobilen.

2. Kunstseidengewebe. — Paul Züst, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1925, Seite 414), und damit die Prokura der Anna Züst geb. Gasser, Fabrikation von «Selonis» Kunstseidengeweben.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuch-, Mercerie- u. Bonneteriewaren. — 1926. 19. April. Inhaber der Firma Jann-Sager, in Wolhusen, ist Walter Jann-Sager, von Stans, in Wolhusen. Tuch-, Mercerie- und Bonneteriegewerbe.

20. April. Betriebs-Krankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Emmenweid, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1924, Seite 597 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Alois Röllli wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Franz Kronenberg, Walzer, von Littau, wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Littau.

Viehhandel. — 21. April. Die Firma Balthasar Lang, Viehhandel, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, Seite 501), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Weisswaren und Stickereien. — 22. April. Inhaber der Firma Wartenweiler-Ehrl, in Luzern, ist Paul August Wartenweiler-Ehrl, von Schweizerholz (Thurgau), in Luzern. Weisswaren und Stickereien en détail. Löwenstrasse Nr. 11.

Weisswaren und Stickereien. — 22. April. Inhaber der Firma Louis Ehrl, in Luzern, ist Louis Ehrl, von St. Gallen, wohnhaft in Samen. Derselbe erteilt Einzelprokura an Paul Wartenweiler-Ehrl, von Schweizerholz (Thurgau), in Luzern. Weisswaren und Stickereien en gros. Löwenstrasse Nr. 11.

Herren- u. Knaben-Konfektion, Massschneiderei. — 23. April. Die Firma Heinrich Potthof-Uttinger, vormals Sütterlin & Potthof, Detailhandel in Herren- und Knabenkonfektion, Massschneiderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1923, Seite 310 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Frau Fanny Potthof geb. Uttinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Luzern, und Alois Uttinger, von und in Zug, haben unter der Firma Potthof-Uttinger & Cie., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Potthof-Uttinger, vormals Sütterlin & Potthof» auf das Datum der Eintragung übernimmt. Frau Fanny Potthof-Uttinger ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Alois Uttinger ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000. Detailhandel in Herren- und Knabenkonfektion, Massschneiderei. Kasernenplatz Nr. 31.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1926. 24. April. Mineralien Schürf A. G., in Küssnacht (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1924, Seite 225). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden: Hugo von Glenck. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus drei Mitgliedern.

Glarus — Glaris — Glarona

Talksteine, Talkum und ähnliche Materialien. — 1926. 24. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Steatit Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917 und Nr. 149 vom 29. Juni 1922), hat in der Generalversammlung vom 4. Januar 1926 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gestrichen.

Chemisch-technische und hygienische Produkte; Drogerie. — 24. April. Die Firma Franz Inwyler, Fabrikation chemischer Präparate, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902 und Nr. 268 vom 28. Juni 1905), ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Fr. Inwyler & Jos. Gallati».

Franz Inwyler, von Luzern, in Näfels, und Joseph Gallati, von und in Näfels, haben unter der Firma Fr. Inwyler & Jos. Gallati, eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Näfels, eingegangen, welche am 1. April 1926 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemisch-technischer und hygienischer Produkte, Drogerie en gros. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Inwyler».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Bois de constructions, combustibles. — 1926. 21. avril. La société en nom collectif Genton et Cie, bois de constructions et combustibles, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 166 du 1^{er} juillet 1912, page 1198), est radiée d'office suite de cessation du commerce et de départ des associés.

Vins et liqueurs. — 22. avril. La maison Calybite Frachoud, vins et liqueurs, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 306 du 30 décembre 1924, page 2139), est radiée d'office suite de faillite.

Fabrication de tuyaux. — 22. avril. La maison S. A. Schären fils, fabrication de tuyaux, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 130 du 4 avril 1902, page 517), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Primeurs. — 12 et 23 avril. Le chef de la maison Joseph Prince, à Fribourg, est Joseph, feu François Prince, de Les Friques, à Fribourg. Primeurs. Rue de Lausanne 57.

Photographie. — 23. avril. La société en nom collectif Lorson et fils, photographie, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 35 du 11 février 1910, page 230), est dissoute; la raison est radiée, la liquidation étant terminée.

Photographie. — 23. avril. Le chef de la maison Alfred Lorson, à Fribourg, est Alfred, feu Ernest Lorson, de et à Fribourg. Photographie. Avenue de la Gare 32/33.

Vêtements, broderie, parapluies, chaussures, etc. — 23. avril. La maison Vve. Melanie Marguet, vêtements, broderie, parapluies, chaussures, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. n° 45 du 21 février 1919, page 314), a transféré son siège Place Notre Dame 174.

23. avril. Dans son assemblée générale du 14 mars 1926, la société coopérative existant à Fribourg, sous la raison l'Avenir Caisse maladie (F. o. s. du c. n° 157 du 19 juin 1920, page 1168), a renouvelé son comité comme suit: Président: Jean Brühlhart, déjà inscrit; vice-président: Arthur Dubey, de Gletterens, peintre; caissier: Louis Butty, de Ruyres-les-Prés, chef de service; secrétaire: Louis Bovey, de Neyruz et Fribourg, préparateur; archiviste: Maurice Folly (inscrit comme vice-président); assessors: Laurent Bersier, déjà inscrit, et Louis Techtermann, de Fribourg, ingénieur; tous domiciliés à Fribourg. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Elie Crausaz ne fait plus partie du comité. Ses pouvoirs ainsi que ceux de Maurice Folly sont radiés.

Tabacs et cigares. — 23. avril. La maison E. Brunisholz-Kaech, tabacs et cigares, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 208 du 19 août 1906, page 1467), a transféré son siège Rue de Lausanne 6.

Chaussures. — 24. avril. La maison N. Adam, chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 307 du 14 décembre 1911, page 2065), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Passementerie. — 24 avril. La maison **E. Scheller**, passementerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Épicerie. — 24 avril. La maison **Joseph Borne**, épicerie, à Cottens (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

24 avril. La procuration conférée à Edouard Winkler par la maison **Manufacture fribourgeoise de papiers Henri Claraz**, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 60 du 13 mars 1919, page 410), est éteinte.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1926. 19. April. Unter der Firma **Hotel Wartenstein Aktiengesellschaft** bestcht, mit Sitz in Pfäfers und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, welche die käufliche Uebnahme und den Betrieb des Hotel Wartenstein b. Ragaz, Gemeinde Pfäfers, bezweckt. Die Gesellschaft kann sich eventuell an andern ähnlichen Geschäften beteiligen oder mit solchen fusionieren. Die Statuten sind am 18. Februar/29. März 1926 festgelegt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Aktiengesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag vom 11. Februar 1926 von Philipp Fink-Sibler, Kaufmann, in St. Margrethen, dessen Hotel-Liegenschaft «Wartenstein» b. Ragaz (Gemeinde Pfäfers), samt Hotel-Inventar und -Mobiliar, zum Gesamtaufpreise von Fr. 250,000, wovon Fr. 160,000 auf das Grundeigentum und Fr. 90,000 auf das Hotel-Inventar und -Mobiliar entfallen. Der Kaufpreis wird beglichen: a) durch Uebnahme der auf der Liegenschaft haftenden Hypothekenschulden im Betrage von Fr. 110,000; b) durch Errichtung von drei Hypotheken von zusammen Fr. 55,000 zugunsten des Vorbesitzers, und c) durch Barzahlung von Fr. 85,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das geschäftsführende Organ der Gesellschaft und vertritt letztere nach aussen. Durch Beschluss der Generalversammlung können die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrates oder an einen oder mehrere Dritte, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein brauchen, übertragen werden. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht; sie bestimmt auch Art und Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Philipp Fink jun., Industrieller, von und in St. Margrethen, Präsident; Philipp Fink jun., Kaufmann, von und in St. Margrethen, Vizepräsident; Alfred Weiler, Direktor, von Deutschland, in Karlsruhe (Deutschland), Delegierter des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hotel Wartenstein.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Fabrique de machines, etc. — 1926. 16 avril. Suivant procès-verbal du 31 mars 1926, la société anonyme **J. Bobst & fils S. A. (J. Bobst & Son Ltd.) (J. Bobst & Figlio S. A.) (J. Bobst & Hijo S. A.)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1925), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 jour, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: La dénomination est changée en celle de **J. Bobst & Fils S. A. (J. Bobst & Sohn A. G.)**. Le capital social de fr. 660,000 a été réduit à fr. 112,000 comme suit: 1. 1000 actions privilégiées de fr. 300 ont été transformées en 1000 actions ordinaires nouvelles de fr. 100; 2. les 2400 actions ordinaires de fr. 150 ont été réduites à fr. 5, soit 2400 actions ordinaires de fr. 5. Le capital a été ensuite porté de fr. 112,000 à fr. 270,000 par l'émission de 1580 actions privilégiées nouvelles de fr. 100. Le capital social est ainsi actuellement de deux cent septante mille francs, divisé en 4980 actions au porteur, entièrement libérées, dont 1000 actions ordinaires de fr. 100 chacune, portant les nos 1 à 1000, et 2400 actions ordinaires de fr. 5 chacune, portant les nos 1001 à 3400, ainsi qu'en 1580 actions privilégiées de fr. 100 chacune, portant les nos 3401 à 4980. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins. Le conseil d'administration est actuellement composé de Joseph Bobst, Otto Bobst, Walther Rapin, Joseph-Maurice Baumgartner, Alfred-Louis Brandenbourg et Georges Mercier, tous déjà inscrits. Otto Bertschinger ayant donné sa démission d'administrateur, sa signature est radiée. Les bureaux sont transférés à la Rue de Genève 2.

Etouffes. — 24 avril. La raison **Pietrowski**, à Lausanne, étoffes (F. o. s. du c. du 21 octobre 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boulangerie, pâtisserie, confiserie. — 24 avril. Le chef de la maison **Fredy Baumann**, à Lausanne, est Frédéric-Alphonse Baumann, de Roggwil (Thurgovie), à Lausanne. Pâtisserie et confiserie. Avenue de la Harpe n° 27.

Appareils électriques, représentations. — 24 avril. La société en nom collectif «**Plantin et Cie**», ayant son siège à Lausanne, achat et vente de tous appareils électriques, représentations, gros, est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Plantin et Cie en liquidation** par les soins de l'associé Hermann Koerner, désigné liquidateur, lequel aura seul la signature sociale pour la société en liquidation. Les signatures de Paul Plantin et Edouard Denier sont radiées.

Bureau de Vevey

Vins, liqueurs, bières et eaux minérales. — 24 avril. La société en nom collectif **Jeanneret et Kues**, au Châtelard-Montreux, vins, liqueurs et eaux minérales (F. o. s. du c. des 21 juillet 1899, n° 239, page 963, et 6 avril 1922, n° 81, page 660), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «**Jeanneret et Cie**», au dit lieu.

Ali, fils de Henri-Guillaume Jeanneret, allié Perrenoud, de Travers (Neuchâtel), domicilié au Trait-Montreux, et Alfred-Ernest, fils de Fritz-Emile Perrenoud, de la Sagne (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel, ont constitué un Châtelard-Montreux, sous la raison **Jeanneret et Cie**, une société en commandite qui a commencé le 1er avril 1926 et a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Jeanneret et Kues**», laquelle est dissoute et radiée. Ali Jeanneret allié Perrenoud est seul associé indéfiniment responsable; Alfred-Ernest Perrenoud est associé commanditaire pour une commandite de fr. 500 (cinq cents francs). Vins, liqueurs, bières et eaux minérales. Grand'Rue n° 60, Le Châtelard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1926. 22 avril. Sous la raison sociale **Immeuble Gibraltar 5 S. A.** il est fondé, avec siège à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de William Favre, pour le prix de trente et un mille francs (fr. 31,000), de l'article 632 du cadastre de la Chaux-de-Fonds, de la location et de la vente de cet immeuble. Les statuts sont datés 19 avril 1926. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000 (trois mille francs), divisé en six actions nominatives de cinq cents

francs (fr. 500) chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de William Favre, originaire de Cormoret, industriel, domicilié à Cormoret. Bureaux: Rue Léopold Robert 68.

Bureau du Locle

22 avril. Sous la dénomination de **Dispensaire du Locle** il a été créé par acte reçu Julcs-Frédéric Jacot, notaire, au Locle, en date du 25 mars 1926, une fondation dont le siège est au Locle. Cette institution a pour but de venir en aide, pour les soins médicaux, aux personnes indigentes de la circonscription communale du Locle. Ces soins comprennent les visites des médecins et des sages-femmes de même que la fourniture des médicaments. La fondation est dirigée par un comité de trente membres au plus, formé de deux délégués de chacune des institutions suivantes: La commission communale d'assistance, la paroisse réformée française, la paroisse réformée allemande, la paroisse indépendante, la paroisse catholique, le comité de bienfaisance, la Société de l'Union, la Loge Maçonique et en outre d'un médecin, d'un pharmacien et de citoyens s'intéressant à l'œuvre du Dispensaire. La fondation est engagé par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du caissier ou du secrétaire qui sont: Président: J.-Albert Piguet, industriel, du Chenit (Vaud) et du Locle; vice-président: Félix-Emile Gonthier, industriel, de Ste-Croix et du Locle; secrétaire: Charles Paillard, officier de l'état civil, de Ste-Croix et du Locle; caissier: Charles-Marcel Chabloz, avocat et notaire, de Vaugondry (Vaud); tous quatre domiciliés au Locle.

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 22 avril. La raison **A. Matthey**, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 240 du 15 novembre 1892, page 968), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Paul Matthey**» à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Paul Matthey**, à Neuchâtel, est Paul-Charles Matthey, du Locle, à Neuchâtel. Vente au détail, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. Bureau et magasin: Terreaux 1. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «**A. Matthey**» radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1926. 24 avril. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Poincet, notaire, à Genève, le 14 avril 1926, il a été constitué sous la dénomination de **Mon Tailleur S. A. (Mein Schneider A. G.) (Il Mio Sartore S. A.) (My Tailor Ltd.)** une société anonyme ayant pour objet: l'exploitation d'un commerce de modes et nouveautés pour dames, messieurs et enfants, soit de vêtements, confection, bonneterie, chemiserie, chaussures, cannes, parapluies, articles de sport, thés et généralement de tous articles se rattachant directement ou indirectement à cette branche de commerce; la reprise, la création et l'exploitation de magasins d'articles similaires à ceux de l'objet principal; la participation directe ou indirecte dans toutes opérations commerciales pouvant se rattacher à l'un des objets précités, en Suisse et à l'Étranger, par voie de création de sociétés nouvelles, d'apport, souscription ou achat de titres, fusion, association et participation ou autrement, et en général toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus spécifiés. La société a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 avril 1926. Le capital social est fixé à la somme de dix millions francs, divisé en 50 actions, nominatives, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille l'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration est composé de moins de deux membres ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres; il peut également déléguer ses pouvoirs à des personnes étrangères à la société, mais pour des objets déterminés et une durée fixe ou illimitée. Pour la première période annuelle, le conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes d'Alfred Weil, de Genève, représentant de commerce, demeurant à Plainpalais; Frédéric Reyfer, de nationalité autrichienne, négociant, demeurant aux Eaux-Vives, et Albert Jacopin, de la Chaux-de-Fonds, avocat, demeurant à Genève. Dans sa séance du 14 avril 1926, le conseil d'administration a appelé Alfred Weil, aux fonctions d'administrateur-délégué. Bureau de la société: Rond Point de Plainpalais 1.

24 avril. «**Banque d'Alsace et de Lorraine**», société anonyme ayant son siège principal à Strasbourg et une succursale à Genève, sous la raison sociale **Banque d'Alsace et de Lorraine (Agence de Genève)** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1926, page 104). Procuration pour la succursale de Genève a été conférée à Alban Vögeli, de Böttstein (Argovie), à Grange-Falquet, avec pouvoir d'engager la dite succursale en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Tissus de soie. — 24 avril. Henri Arnstein, des et aux Eaux-Vives; André Couvette, de Thônex, aux Eaux-Vives, et Madame Rachel-Olympe Anna Eynard, de Berné, à Gstaad, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Henri Arnstein et Cie**, une société en commandite qui a commencé le 15 avril 1926. Henri Arnstein est seul associé gérant indéfiniment responsable et Madame Rachel-O.-A. Eynard et André Couvette, associés commanditaires chacun pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000). La société donne procuration à André Couvette, associé commanditaire sus-désigné. Fabrication, manipulation et commerce de tissus de soie. 2, Rue de la Rôtisserie.

24 avril. **L'Alliance Foncière de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1925, page 2138), a, dans son assemblée générale du 15 avril 1926, apporté deux modifications à ses statuts; la publication primitive se trouve en conséquence modifiée sur les points suivants: Est supprimée la disposition prévoyant que le comité d'administration pourra décider le remboursement de tout ou partie des parts à leur valeur nominale au maximum et l'annulation des parts ainsi remboursées. Est supprimée également la disposition «notamment ensuite d'annulation» prévue au paragraphe C, concernant la perte de la qualité de société. Dans la même assemblée deux nouveaux membres du comité d'administration ont été nommés, savoir: Pierre Carteret, notaire, do et à Genève, et Robert Martin, notaire, de Genève, à Chambésy (Pregny), lesquels signent conformément aux statuts.

24 avril. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, société anonyme avec siège à Winterthur et St-Gall et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1925, page 987). L'administrateur Emil Hoffman est radié. Par contre, Ernst Reichen, négociant, de Frutigen, à Langnau (Berne), a été nommé membre du conseil d'administration.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Entreprises Electriques Fribourgeoises in Freiburg (EEF) sind im Besitze der bis 8. Januar 1936 gültigen Bewilligung Nr. 31, vom 20. Juli 1915, zur Ausfuhr von max. 10,000 Kilowatt elektrischer Energie an die Société des forces motrices du Refrain in Montbéliard (Frankreich).

Die EEF stellen das Gesuch um Erweiterung dieser Bewilligung: Gesamtleistung der Ausfuhr, in der bestehenden Messstation bei «La Corbatière» (Neuchâtel) gemessen; 15,000 Kilowatt, wovon 8000 Kilowatt mit und 7000 Kilowatt ohne Lieferpflicht. Die Ausfuhrleistung soll, mit Einschluß allfälliger Belastungsschwankungen, max. 16,500 Kilowatt nicht überschreiten. Täglich auszuführende Energiemenge: max. 225,000 Kilowattstunden, wovon 80,000 Kilowattstunden mit und der Rest ohne Lieferungsverpflichtung.

Die auszuführende Energie stammt aus den eigenen Werken der EEF. Die ausgeführte Energie soll von der Société des forces motrices du Refrain in ihrem Verteilungsnetz verwendet werden.

Die vermehrte Energieausfuhr soll am 1. Juli 1926 beginnen. Die erweiterte Bewilligung wird mit Gültigkeit bis 8. Januar 1936 nachgesucht. Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Beghehen hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 28. Mai 1926 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. (V 58^a)

Bern, den 21. April 1926. Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

Les Entreprises Electriques Fribourgeoises à Fribourg (EEF) possèdent l'autorisation n° 31, du 20 juillet 1915, valable jusqu'au 8 janvier 1936, leur permettant d'exporter une puissance de 10,000 kilowatts au maximum d'énergie électrique à destination de la Société des forces motrices du Refrain à Montbéliard (France).

Les EEF demandent l'extension de cette autorisation: Puissance pouvant être exportée au total, mesurée à la station de mesurage existante de «La Corbatière» (Neuchâtel): 15,000 kilowatts, dont 8000 kilowatts avec obligation de fourniture et 7000 kilowatts sans obligation de fourniture. La puissance exportée, y compris des variations éventuelles de charge, ne dépasserait pas 16,500 kilowatts au maximum. Quantité d'énergie pouvant être exportée par jour: 225,000 kilowatt-heures au maximum, dont 80,000 kilowatt-heures avec obligation de fourniture et le solde sans obligation de fourniture.

L'énergie à exporter proviendrait des propres usines des EEF. L'énergie exportée serait employée par la Société des forces motrices du Refrain pour sa distribution.

L'exportation ainsi augmentée commencerait le 1^{er} juillet 1926. L'autorisation étendue est demandée pour une période allant jusqu'au 8 janvier 1936.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné, avant le 28 mai 1926. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront être prises en considération. (V 59^a)

Berne, le 21 avril 1926. Service fédéral des eaux.

Esportazione di energia elettrica

Le «Entreprises Electriques Fribourgeoises» a Friburgo (EEF) sono in possesso dell'autorizzazione n° 31 del 20 luglio 1915 per l'esportazione di un massimo di 10,000 kilowatt di energia elettrica destinata alla «Société des forces motrices du Refrain» a Montbéliard (Francia). Tale autorizzazione è valevole fino all'8 gennaio 1936.

Le EEF fanno domanda per l'estensione dell'autorizzazione in questione e cioè:

Potenza totale d'esportazione, misurata alla stazione di misurazione già esistente di «La Corbatière» (Neuchâtel): 15,000 kilowatt, dei quali 8000 con obbligo di fornitura e 7000 senza impegno. La potenza d'esportazione non deve sorpassare, inclusi le eventuali oscillazioni di carico, un massimo di 16,500 kilowatt. Energia giornaliera d'esportazione: un massimo di 225,000 kilowatt-ore delle quali 80,000 con obbligo e il resto senza obbligo di fornitura.

L'energia in questione proviene dagli impianti propri delle EEF. L'energia esportata verrebbe utilizzata nella rete di distribuzione della «Société des forces motrices du Refrain».

L'aumento nell'esportazione dell'energia dovrebbe incominciare col 1° luglio 1926. L'autorizzazione così modificata è richiesta con validità fino all'8 gennaio 1936.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al 28 maggio 1926. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno di energia pel consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione. (V 60^a)

Berna, 21 aprile 1926. Servizio federale delle acque.

Einfuhr von Frühkartoffeln der Ernte 1926

Die Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements hat die bereits bestehende generelle Einfuhrbewilligung für Frühkartoffeln der Ernte 1926 aus Algier, Spanien, Malta, Sizilien und der Provinz Neapel auf Frühkartoffeln aus Südfrankreich ausgedehnt. (V 66)

Bern, den 27. April 1926. Abteilung für Landwirtschaft.

Importation des pommes de terre nouvelles de la récolte de 1926

L'autorisation générale d'importation délivrée par la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'Economie publique pour les pommes de terre nouvelles de la récolte de 1926 provenant de l'Algérie, de l'Espagne, de Malte, de la Sicile et de la Province de Naples, est applicable également aux envois de pommes de terre provenant du Midi de la France. (V 67)

Berne, le 27 avril 1926. Division de l'Agriculture.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Rumänische Privatschulden in der Schweiz

(Mitgeteilt vom schweiz. Office für Forderungen in Rumänien, Bern, Bollwerk 15.)

Mit Rücksicht auf verschiedene uns in der letzten Zeit zugekommene Mitteilungen und an uns gerichtete Anfragen nehmen wir Veranlassung, unter Bezugnahme auf die seinerzeit vom eidg. politischen Departement und unserm Office erlassenen Publikationen betreffend die Abtragung der rumänischen privaten Schuldverpflichtungen in der Schweiz, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass die Regelung der Abtragung der genannten Schuldverpflichtungen durch die beiden Abkommen vom 13. Juni 1924 und 31. Januar 1925 erfolgt ist, die im Verlaufe des letzten Jahres in Kraft getreten und in Rumänien als Gesetze erlassen worden sind.

Das Abkommen vom 13. Juni 1924 ordnet die Bezahlung der von rumänischen oder in Rumänien domizilierten Schuldner gegenüber schweizerischen oder in der Schweiz domizilierten Gläubigern zwischen dem 11. November 1918 und dem 1. Januar 1922 eingegangenen und noch nicht beglichenen privaten Schuldverpflichtungen; sein genauer Wortlaut wurde in Nr. 58 der Wirtschaftlichen Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Juli 1924 publiziert.

Das Abkommen vom 31. Januar 1925 regelt die Abtragung der vor dem 11. November 1918 entstandenen rumänischen Privatschulden in der Schweiz und gelangte in Nr. 18 der Mitteilungen und Dokumente zum Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. März 1925 zur Publikation.

Nach den Vorschriften der erwähnten beiden Abkommen haben die schweizerischen oder in der Schweiz domizilierten Gläubiger, welche vor dem 1. Januar 1922 entstandene Forderungen gegen rumänische oder in Rumänien domizilierte Schuldner besitzen, die gemäss der Abkommensbestimmungen bezahlt bzw. eingetrieben werden sollen, ihre Forderungsansprüche beim schweizerischen Office für Forderungen in Rumänien anzumelden. Die letzte Frist hierzu läuft am 31. Mai 1926 ab.

Innert der gleichen Frist sind auch eventuell noch nicht bekanntgegebene private Abmachungen im Sinne von Artikel 3 der zitierten Abkommen vom 13. Juni 1924 und 31. Januar 1925 anzumelden, wenn von gläubigerischer Seite die Betreibung des Schuldners durch Vermittlung des schweizerischen und rumänischen Office für den Fall in Aussicht genommen ist, dass der Schuldner seinen gemäss der privaten Abmachung übernommenen Verpflichtungen nicht genau nachkommen sollte (Artikel 18 Alinea 2 des Abkommens vom 13. Juni 1924 und Artikel 16 Alinea 2 des Abkommens vom 31. Januar 1925).

Dettes privées roumaines en Suisse

(Communiqué par l'Office suisse pour les créances en Roumanie, Berne, Bollwerk 15.)

En présence de diverses communications que nous avons reçues dernièrement et de différents demandés qui nous ont été adressées, nous jugeons opportun, en nous référant d'ailleurs aux publications opérées en son temps par le Département politique fédéral et par notre Office relativement à la liquidation des dettes privées roumaines en Suisse, d'attirer encore une fois l'attention sur le fait que la liquidation des dites dettes a été réglée par les deux accords du 13 juin 1924 et du 31 janvier 1925. Ces accords sont entrés en vigueur et ont été promulgués sous forme de lois en Roumanie l'an dernier.

L'accord du 13 juin 1924 règle la liquidation des dettes privées contractées par des débiteurs roumains ou domiciliés en Roumanie vis-à-vis de créanciers suisses ou domiciliés en Suisse, entre le 11 novembre 1918 et le 1^{er} janvier 1922, non encore payées. Son texte exact a été publié dans le n° 58 du Supplément économique de la Feuille officielle suisse du commerce du 10 juillet 1924.

L'accord du 31 janvier 1925 règle la liquidation des dettes privées roumaines en Suisse nées avant le 11 novembre 1918. Il a été publié dans le n° 18 des Communications et documents annexés à la Feuille officielle suisse du commerce du 5 mars 1925.

Selon les clauses des deux accords précités, les créanciers suisses ou domiciliés en Suisse possédant contre des débiteurs roumains ou domiciliés en Roumanie des créances nées avant le 1^{er} janvier 1922, qui doivent être payées, soit réalisées, en conformité des dispositions des accords, sont tenus d'annoncer leurs prétentions à l'Office suisse pour les créances en Roumanie. Le dernier délai d'inscription expire le 31 mai 1926.

Devront être annoncées dans ce même délai les conventions particulières au sens de l'article 3 des accords précités des 13 juin 1924 et 31 janvier 1925 qui n'auraient pas encore été communiquées à l'Office suisse pour les créances en Roumanie, si le créancier envisage l'introduction d'une poursuite contre le débiteur, par l'entremise des deux Offices suisse et roumain, pour le cas où le débiteur ne satisferait pas scrupuleusement aux engagements par lui assumés dans sa convention particulière (article 18, alinéa 2, de l'accord du 13 juin 1924 et article 16, alinéa 2, de l'accord du 31 janvier 1925).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April — Situation hebdomadaire au 23 avril

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
Gold	418,184,232.90	Dernière situation	Argent
Silber	89,769,620. —	Fr.	
	507,953,852.90	—	2,397,961.35
Portefeuille	270,393,406.16	+	837,986.19
Sichtguthaben im Ausland	21,381,800. —	—	1,730,800. —
Lombardvorschüsse	43,998,746.71	—	631,273.53
Wertschriften	6,847,607.30	—	—
Korrespondenten	17,817,237.86	—	10,248,268.33
Sonstige Aktiva	25,711,941.90	+	10,118,591.19
	893,060,592.23		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	32,440,858.48	—	—
Notenumlauf	737,812,515. —	—	11,277,550. —
Giro- u. Depotrechnungen	97,859,057.07	—	3,311,946.55
Sonstige Passiva	25,448,161.68	+	10,588,375.72
	893,060,592.23		

Diskontsatz 3 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 28. April an — Cours de réduction à partir du 28 avril)

Belgique fr. 18.70; Dänemark fr. 135.75; Freie Stadt Danzig fr. 101.50; Deutschland (Rentenmark) fr. 123.35; Italie fr. 20.90; Luxemburg fr. 18.70; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 73.20; Ungarn (pro Million) fr. 72.75; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

A.-G. DANZAS & C^{IE} BASEL

Wir empfehlen unsere grossen, besteingerichteten Lager-
räume und Kellereien im

Zollfreilager Basel

Unbefristete Transitlagerung, Bemusterung, Umpacken
etc. Nettoverzollung unter Anwendung der gesetzlichen
Tarazuschläge. Günstige Bedingungen. (2162 Q) 1276
Auf Anfragen bereitwilligst ausführliche Offerten.

Aufforderung

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 4. Februar 1926 ist
die **Aktiengesellschaft Schweizerischer Kalkfabriken** in
Zürich (A.-G. Kalk, Zürich) in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden gemäss Art. 665 S. O. R. aufgefordert,
ihre Ansprüche innerhalb Jahresfrist, vom Tage dieser Publikation
an gerechnet, bei der **E. G. Portland**, Seidengasse 9, Zürich, an
zumelden. .1290 (2132 Z)

Zürich, den 26. April 1926.

**Aktiengesellschaft Schweizerischer Kalkfabriken
in Liquidation.**

Compania Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anónima) Buenos-Aires

Emission de 100,000 actions nouvelles de doll. m. n. 100 nom. chacune

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre
1925 a voté l'augmentation du capital-social à \$ m. n. 50,000,000.

Conformément à l'art. 12 des statuts, le conseil d'administration a décidé
de procéder à l'émission de 100,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom.
chacune ayant droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1926.

Ces actions nouvelles sont offertes, à titre privilégié, aux actionnaires
actuels au prix de \$ m. n. 120, plus \$ m. n. 3.35 pour dividende compté pro
rata temporis, sept actions anciennes donnant droit de souscrire à deux
actions nouvelles. Les actions non absorbées par la souscription privilégiée
sont offertes simultanément en souscription à titre réductible, au même prix.

En exécution de la résolution précitée, le conseil d'administration fait
les communications suivantes:

1. Les actionnaires peuvent exercer leur droit de souscription résultant de
l'augmentation de capital de \$ m. n. 35,000,000 à \$ m. n. 45,000,000 dans
le délai du 26 avril au 7 mai 1926 inclusivement. A cet effet, ils devront
déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique:

à Buenos-Aires:

auprès de l'Administration Centrale de la Compagnie, Calle Cor-
rientes 651-59;

chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
Banco Italo-Belga,
Banco Francés Italiano para la America del Sud,
Nuevo Banco Italiano;

en Suisse:

chez la Société de Banque Suisse, à Bâle;
l'Union de Banques Suisses, à Zurich;
la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich;
la Banca Unione di Crédito, à Lugano,
et chez tous les autres sièges et succursales de ces banques;
Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle;
Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich.

2. Les actions seront rendues aux souscripteurs munies d'une estampille
constatant l'exercice du droit de souscription. Les actionnaires qui n'auront
pas présenté leurs actions jusqu'au 7 mai 1926 au plus tard, à l'effet de
l'exercice du droit de souscription, seront considérés comme ayant renoncé
à leur droit et ce dernier sera définitivement déchu.

3. Simultanément avec l'exercice du droit de souscription, les souscripteurs
devront libérer intégralement les actions nouvelles par le versement de
\$ m. n. 123.35 par action nouvelle souscrite. En Suisse, le versement aura
lieu en francs suisses au cours du jour du peso papier, plus fr. 3.90 par
action nouvelle pour le timbre fédéral sur titres. (ce dernier en tant que
les souscripteurs sont domiciliés en Suisse). La société prend à sa charge
l'impôt fédéral sur les coupons.

4. La répartition des actions souscrites à titre réductible se fera aussitôt
que possible après la clôture de la souscription privilégiée et la libération
des actions attribuées devra se faire aux mêmes conditions que sous
chiffre 3, étant entendu que pour les versements effectués après le 7 mai
1926, les intérêts seront ajoutés au taux de 10 % l'an du 7 mai 1926
jusqu'à la date de libération que ne doit pas être plus tard que le
31 mai 1926.

5. Les souscripteurs en Suisse recevront pour leur versement une quittance
qui sera échangée plus tard, auprès du domicile qui l'aura émise, contre
les titres définitifs munis du coupon n° 17, pour le premier semestre de
1926, et suivants. (2177 Q) 1277

Buenos-Aires, le 12 avril 1926.

Le conseil d'administration.

S.A. de la STATION CLIMATERIQUE de MONTANA

Messieurs les porteurs d'actions ordinaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 7 mai 1926, à 14¼ heures, à la chambre
de commerce.**

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925.
Rapport du vérificateur des comptes.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes pour 1926.
Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du com-
missaire vérificateur sont à la disposition des actionnaires dans les
bureaux de MM. Archinard & Sandoz, rue du Stand 58.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront
déposer leurs actions ou certificats de banques deux jours au moins
avant la date indiquée chez MM. Archinard & Sandoz. -1279

Genève, le 24 avril 1926

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5% Série M.,
dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le **1er août 1926**,
date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise de titres munis de tous leurs coupons
non échus.

Il pourra être effectué au siège du Crédit foncier vaudois à Lausanne et chez
ses agents dans le canton, en échange d'obligations de la série P., à cinq ans de
terme, aux conditions d'émission et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de fr. 500.—

48	1192	3328	3500	4720	5948	7122	8312	9520	10728	11907	13100
68	1234	2858	3522	4734	5960	7159	8390	9546	10763	11943	13180
120	1339	2469	3639	4622	6030	7248	8472	9616	10844	12015	13246
165	1340	2496	3631	4698	6092	7285	8497	9625	10852	12038	13297
176	1372	2507	3774	4913	6172	7365	8501	9705	10943	12135	13304
258	1409	2545	3785	4993	6177	7375	8559	9729	10989	12172	13353
270	1462	2631	3818	5012	6214	7465	8662	9827	11061	12268	13444
332	1519	2691	3887	5066	6249	7497	8677	9857	11093	12295	13453
351	1527	2760	3908	5111	6385	7531	8791	9993	11185	12358	13581
424	1569	2773	3912	5139	6386	7542	8795	9991	11150	12375	13659
467	1651	2864	4028	5338	6410	7639	8828	10005	11205	12459	13690
530	1684	2866	4036	5348	6426	7673	8851	10021	11246	12487	13687
568	1716	2967	4127	5300	6538	7729	8946	10187	11324	12515	13743
646	1719	2992	4151	5358	6562	7791	8987	10170	11383	12591	13788
656	1822	3074	4216	5407	6671	7857	9028	10233	11415	12652	13850
707	1867	3094	4294	5423	6692	7892	9035	10277	11478	12671	13885
794	1927	3145	4306	5502	6731	7950	9108	10317	11505	12777	13934
801	1997	3163	4344	5554	6794	7981	9116	10324	11519	12791	13992
866	2044	3232	4473	5604	6849	8029	9216	10473	11656	12867	
928	2052	3260	4498	5643	6888	8078	9265	10490	11689	12877	
979	2168	3362	4529	5723	6923	8108	9346	10552	11707	12945	
1010	2187	3367	4533	5775	6937	8191	9561	10585	11766	12968	
1022	2216	3461	4613	5679	7007	8254	9445	10634	11893	13032	
1183	2233	3482	4626	5682	7034	8256	9450	10645	11868	13053	

Titres de fr. 1000.—

30	1053	2073	3157	4214	5380	6498	7583	8890	9774	10849	11977
96	1086	2157	3210	4366	5421	6578	7636	8776	9858	10919	12038
114	1181	2187	3235	4376	5499	6596	7699	8793	9890	10993	12090
152	1198	2230	3305	4447	5556	6616	7769	8817	9930	11054	12104
224	1279	2292	3377	4472	5567	6680	7795	8891	9972	11064	12182
262	1295	2304	3444	4509	5672	6740	7872	8918	10055	11158	12302
289	1372	2360	3497	4580	5686	6794	7877	8950	10062	11170	12325
303	1378	2454	3576	4682	5725	6817	7901	9003	10170	11268	12322
324	1450	2464	3597	4699	5792	6828	7928	9062	10186	11276	12366
423	1461	2501	3629	4733	5802	6860	8067	9100	10257	11332	12468
433	1526	2528	3691	4764	5822	6867	8063	9153	10273	11388	12474
523	1564	2657	3703	4828	5938	7062	8112	9208	10396	11426	12527
548	1609	2661	3775	4839	5990	7034	8124	9262	10372	11431	12544
639	1624	2711	3826	4968	6041	7117	8233	9307	10445	11540	12650
683	1710	2735	3899	4993	6043	7142	8294	9345	10499	11549	12668
753	1751	2818	3957	5078	6135	7272	8350	9445	10508	11607	12783
772	1801	2873	3977	5090	6150	7285	8379	9460	10571	11639	12785
877	1889	2946	4052	5110	6256	7339	8426	9510	10663	11760	12802
890	1933	2960	4072	5165	6289	7348	8436	9556	10695	11796	12818
956	1930	3089	4114	5206	6327	7421	8573	9656	10792	11805	12919
963	2001	3090	4135	5212	6397	7451	8599	9691	10798	11859	12974
1032	2089	3153	4205	5371	6480	7509	8651	9706	10801	11919	

Amortissement de 1924: No. 4715 de Fr. 500.—

Amortissement de 1925: No. 6542 de Fr. 500.—

Amortissement de 1926: No. 1725, 3938 et 8282 de Fr. 1000.—

Lausanne, le 17 avril 1926.

Le Directeur: **L. Raymond.**

Atoxicafé S.A. Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 14 mai 1926, à 15 heures, au bureau de
Mr. Marcel Cuénod, Avenue Nestlé 3, Montreux**

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des contrôleurs de compte.
Votation sur ces rapports.
Nominations statutaires.
Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
leurs sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de l'Union
de Banques Suisses, à Montreux, où les cartes d'admission sont à
retirer sur présentation des actions, jusqu'au 13 mai 1926, à 16 heures.

**Le conseil d'administration de
l'Atoxicafé S.A.**

Gold- und Silber-

Bergwerk, sowie **Schürfrechte** auf dem europäischen Festlande, nahe von Bahnlinie, mit leichter Ausbeutemöglichkeit, mangels Gewinnungskapitalien zu verkaufen.

Rentabilitätsnachweis von erstem Bergfachmann liegt vor. Grosse Gewinnaussicht für starke Finanzleute. Nur Selbstinteressenten wenden sich zunächst schriftlich an „Field“, Adr. 31, Blauensteinstrasse, Part., Basel, 1205

Alte Fabrikböden

jeder Art werden rasch, ohne Betriebsstörung, durch Ausführung eines fugelosen, unverbrennbaren Litoso-Kunstholz-Bodenbelages mit geringen Kosten erneuert. Ausführliche Prospekte. Muster kostenfrei. 267

Ch. H. Pfister & Co. Aktiengesellschaft

Tel. Safran 20.38 · BASEL Petersstrassen 61

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1925 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, am 1. Mai 1926 fälligen Coupons von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, abzüglich 3 % eidg. Dividenden-Coupon-Steuer, mit netto Fr. 242.50 per alte Aktie (Nrn. 1 bis 1000) und Fr. 121.25 per Aktie Lit. B (Nrn. 1001 bis 3000) bezahlt.

Vom 1. bis inkl. 8. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 8. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Borderausformulare zu beziehen. (Z. G. 388) 1246

St. Gallen, den 27. April 1926.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
Huber. Eberle.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1925 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, am 1. Mai 1926 fälligen Coupons von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, abzüglich 3 % eidg. Coupon-Steuer, mit netto Fr. 291 per Aktie bezahlt.

Vom 1. bis inklusive 8. Mai 1926 werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 8. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Borderausformulare zu beziehen. (Z. G. 284) 1247

St. Gallen, den 27. April 1926.

HELVETIA, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Butonia A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf **Mittwoch den 26. Mai 1926, vormittags 11 Uhr**, ins **Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1**, zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1925 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl des Rechnungsrevisors und des Suppleanten.

Der Verwaltungsrat:
H. Rubinstein.

(2115 Z) : 1263

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

„Universal 5“

die bewährte
**MARKENLOSE
POST-FRANKIERMASCHINE**

Auskannt durch:
REMAG A. G.
ZÜRICH
Löwenstr. 55 Tel.: S. 93 65

Geschäftlich erfahrener, routinierter

Buchhaltungs - Experte - Organisator

sucht leitende Lebensstellung. Offerten mit Gehaltsangabe an Postfach 166 Stand-Genf. -1278

„Rätsel Kopie“

Ausgeschlossen mit einer Kopierrolle 550 von

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Monireux Gr. Hotel EDEN
100 B. Neben Kursaal Mässige Preise.

Eternit



Eternit-Niederwonen

Bedachungen
aussere Wandverkleidungen
Innenbau

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch

ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57.

Gegründet 1899

b e s o r g t

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme Bilanzen, Revisionen ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 7.

A vendre

la Feuille officielle suisse du commerce
révisée de 1913 à 1926 compris: (3491 X) : 1280
S'adresser Etude Cramer, notaire, Genève.

TAGS NACHTS

KAFFEE HAG BEKOMMT IMMER

4 % Prämien-Anleihen von 1919

Hypotheken-Kredit-Verein Zürich

Unter Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute die folgenden Prämien gezogen:

Serie 384 Nr. 10 à Fr. 30,000, Nr. 8 à Fr. 500; Serie 4133 Nr. 10 à Fr. 5000, Nr. 4 à Fr. 500; Serie 8984 Nr. 5 à Fr. 1000; Serie 12671 Nr. 6 à Fr. 500; Serie 18966 Nr. 5 à Fr. 1000, Nr. 1, 3, 10 à Fr. 500; Serie 23495 Nr. 10 à Fr. 1000; Serie 23717 Nr. 7 à Fr. 1000, Nr. 5, 8, 10 à Fr. 500; Serie 28726 Nr. 9 à Fr. 500; Serie 30203 Nr. 6 à Fr. 500; Serie 47277 Nr. 7 à Fr. 1000, Nr. 4, 5 à Fr. 500; Serie 47787 Nr. 7 à Fr. 500; Serie 52366 Nr. 7 à Fr. 1000, Nr. 8 à Fr. 500; Serie 53921 Nr. 10 à Fr. 500; Serie 55611 Nr. 4 à Fr. 1000, Nr. 5, 10 à Fr. 500; Serie 66718 Nr. 3 à Fr. 1000; Serie 70340 Nr. 3 à Fr. 1000, Nr. 10 à Fr. 500; Serie 71330 Nr. 4 à Fr. 1000, Nr. 8 à Fr. 500.

Alle übrigen Nummern der am 20. März 1926 gezogenen Serien werden mit Fr. 100 zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt vom 20. Mai 1926 an. -1261 (2092 Z)

Zürich, den 20. April 1926.

Die Direktion.



(jeder Name sichtbar)

REGISTRATUR

heute wohl das verbreitetste Vertikal-Registrier-System. Dank seinem einfachen, übersichtlichen Aufbau sehr leicht verständlich und rasch arbeitend.

RÜEGG-NAEGELI & Co. ZÜRICH
Mustermesse Basel — Halle I — Stand 15

Metallschilder
für alle Zwecke
E-Pfister & Cie. Zürich 6

Inserate jeder Art

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerort **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Eonviev (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamortau, Athus (Belgien) - Longwy (Meurthe-et-Moselle) - Palmrain, Kohl, Winterdorf (Baden) - Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Telef. Nr. 64 29 - Aachen (Heipzenstrasse 7 - Chateaurbarré (Provence)

AGENTUREN:

Duetsch, St. Gallen (Schweiz) - Delle-Givert (Ardennes) - Sterk, Forbach & Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Blain-Misseron (Nord) - Mühlhausen, Colmar (Elsass) - Brefsnach & Neuenburg (Baden) 1263